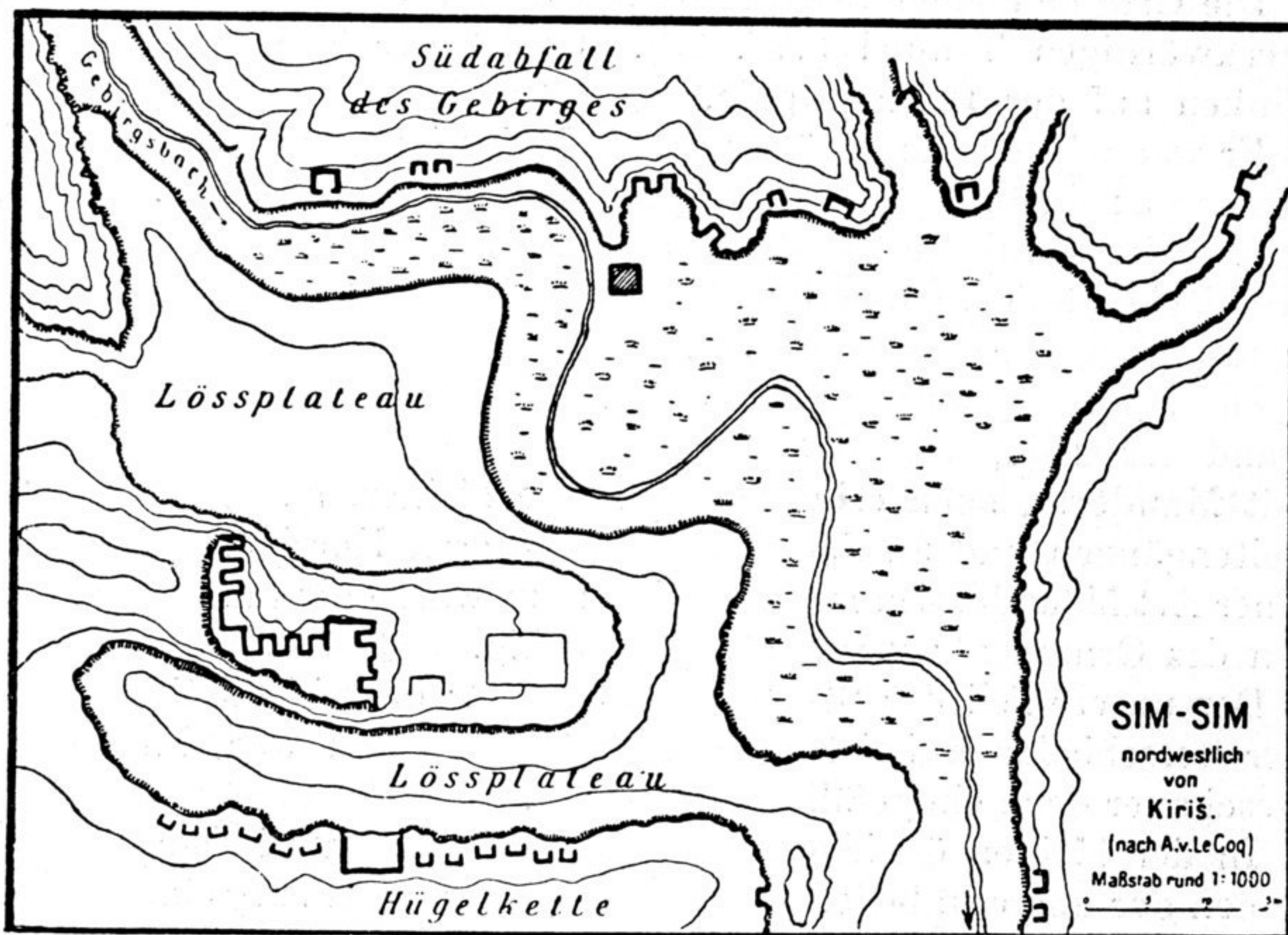


Grabungen in Sim-Sim

Nordöstlich von dem kleinen Flecken Kirisch bei Kutscha befindet sich in einem wilden Tälchen eine große und zum Teil sehr alte Siedlung von Höhlentempeln. Das Tal hat seinen Zugang am östlichen Ende, ein Bach zieht sich durch ihn in die Ebene. Es ist ungefähr von rechteckiger Form. Drei Seitenschluchten erscheinen am nordöstlichen Ende. Die westliche Hälfte wird eingenommen



von einem Lößplateau, das sich über dem übrigen, etwas sumpfigen Teil des Tales erhebt. Auf diesem Lößplateaus steht im Südwesten des Tales eine merkwürdige Gruppe von niederen Kuppen eines weichen Steines, in welche eine Anzahl von Tempeln geschnitten sind.

Die Türöffnungen sind sämtlich nach Osten oder nach Norden orientiert. Die südliche Begrenzung des Tales besteht aus einer zerrissenen, unheimlich wilden Hügelkette, in der ein ungeheurer Tempel in der Mitte einer Anzahl kleinerer zum Teil sehr alter Tempelchen sich erhebt. Die Türöffnungen aller dieser Tempel